

KRANKENHAUS REPORT

GERRESHEIM

Top Thema

Große Effizienz mit kurzen Wegen:

Das Medizinische Versorgungszentrum (MVZ)

Allgemeinmedizin in Gerresheim | Seite 5



Ideen, die unser Krankenhaus weiterbringen



Lütfü Sine, Kassenwart, Dr. Ernst Goldschmidt, Dr. Christine Rachner, Vorsitzende, Prof. Dr. Christoph André, Ärztlicher Direktor, Manfred Sütfels, Stellv. Vorsitzender und Geschäftsführer des Gerresheimer Freundeskreises e.V.

Liebe Leserinnen und Leser,

trotz der ein oder anderen Unwägbarkeiten, die sich Tag täglich einem in den Weg stellen, bewegen wir uns weiter.

Dabei ist uns das Sana-Team bei der Benefizregatta „Düsseldorf am Ruder – für Menschen mit Krebs“ 2023 für die Deutsche Krebshilfe ein großartiges Beispiel, die, obwohl sie vier Mal klatschnass geworden sind, es auf den 7. Platz geschafft haben. Danke für euren Einsatz!

Als Freundeskreis versuchen wir weiter, Spenden und Zustiftungen zu generieren. Auch wenn wir mal eine Ablehnung erhalten haben, bewerben wir uns mit neuen Ideen weiter. Mit den Erträgen des PS-Sparens unterstützen wir die

Anträge aus den einzelnen Abteilungen, aber auch die Bitte der Intensivstation, einen an das Intensivbett anzudockenden Wagen zu finanzieren. Damit Intensivtransporte von kritisch-kranken Patienten durch das Krankenhaus deutlich sicherer stattfinden.

Für weitere Ideen, die unser Krankenhaus weiterbringen, sind wir offen und freuen uns über Anregungen der Patienten und deren Angehörigen, aber auch aus der Mitarbeiterschaft. Patienten und Mitarbeiter erleben das Krankenhaus aus unterschiedlich intensiven Gesichtspunkten. Daher sind uns ihre Anregungen besonders wichtig und immer herzlich willkommen.

Zwei Pfleger der Intensivstation haben eine tolle Idee, den Freundes-

kreis und damit das Krankenhaus zu unterstützen.

Andreas Musielak und Lukas Adamek laufen zum wiederholten Mal den Athen Marathon mit und möchten in diesem Jahr am 12. November 2023 ihren Einsatz in Griechenland mit einem Spendenlauf für den Freundeskreis verbinden. Den Aufruf zur Unterstützung der beiden finden Sie in diesem Heft und demnächst auch überall in Gerresheim.

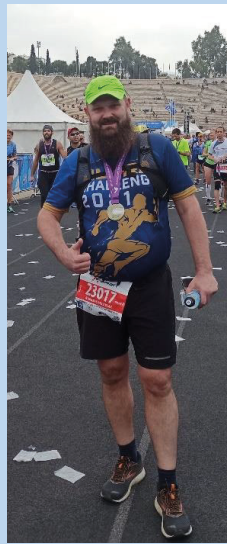
Wir danken den beiden für ihren Einsatz und hoffen auf eine breite Unterstützung im Stadtteil.

Im Namen des Vorstandes des Freundeskreises Gerresheimer Krankenhaus e.V.

Ihre
Christine Rachner



Freundeskreis Gerresheimer Krankenhaus e.V.
Spendenlauf



Spendenlauf anlässlich des 40. Athen Marathon

für den **Freundeskreis Gerresheimer Krankenhaus e.V.**

Beispiel:

Spende 0,12 € pro gelaufenen Kilometer, entspricht 5 € pro Marathonläufer

Spende 1,00 € pro gelaufenen Kilometer, entspricht 42 € pro Marathonläufer

Läufer: Andreas Musielak & Lukas Adamek

Pfleger der Intensivstation

Spenden an:

Konto-Nummer des Freundeskreises Gerresheimer Krankenhaus e.V.:

Bankverbindung: Stadtparkasse Düsseldorf

IBAN: DE09 3005 0110 0010 0280 09

BIC: DUSSDEDDXXX

Verwendungszweck: Marathon

Gläubiger-ID: DE06FGK00000391741

Staffelstab-Übergabe im Kinderneurologischen Zentrum



Ganz rechts außen Dr. Sabine Weise

Das Kinderneurologische Zentrum (KNZ), ein Sozialpädiatrisches Zentrum mit Ambulanz und Fachklinik sowie einer Abteilung für Pädaudiologie und Phoniatrie, wurde 1979 gegründet. Der erste Chefarzt war bis 2005 Professor Dr. Gunter Groß-Selbeck. Nach einem kurzen Interregio übernahm seine vormalige Oberärztin Dr. Sabine Weise 2006 die Leitung des KNZ – bis zum März dieses Jahres. Unter ihrer Leitung entwickelte sich das Zentrum

weiter, neue Schwerpunkte wurden geschaffen. Früh bereitete Frau Dr. Weise die Übergabe an das langjährig erfahrene Oberarztteam des KNZ vor, gemeinsam konnte die Geschäftsführung von dem innovativen Modell einer Ärztlichen Leitung im Kollegialsystem überzeugt werden.

Mit einem großen Fest mit vielen aktuellen und ehemaligen Kolleginnen und Kollegen wurde Frau Dr. Weise in

den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Seit April 2023 bilden nun Dr. Ira Benkel-Herrenbrück, Dr. Hauke Duckwitz und Thomas Becher die Ärztliche Leitung im Kollegialsystem, unterstützt von der therapeutischen Leitung Anke Hägele und der Leitenden Psychologin Cordula Schäfer.

In der nächsten Ausgabe erwartet Sie ein Interview mit den Leitenden Ärzt:innen des KNZ.

Kompetenter Rat und Hilfe nach einer Brustoperation.
Auch hier in Ihrem Krankenhaus
(Im 4. Obergeschoß)!

tonn SANITÄTSHAUS
GmbH

0 211 - 28 73 08

info@tonn-sanitaetshaus.de
www.tonn-sanitaetshaus.de

Neunzigstraße 1
40625 Düsseldorf - Gerresheim



Große Effizienz mit kurzen Wegen:

Das Medizinische Versorgungszentrum (MVZ) Allgemeinmedizin in Gerresheim

Allgemein

Medizinische Versorgungszentren, abgekürzt MVZ, sind seit vielen Jahren Einrichtungen im Gesundheitssystem, in denen mehrere ambulant tätige Ärztinnen und Ärzte kooperativ unter einem Dach zusammenarbeiten. Sie bieten unterschiedliche medizinische Fachgebiete an und kümmern sich um die ambulante Versorgung von sowohl Kassen- als auch Privatpatienten.

Die Hauptfunktion unseres MVZ besteht darin, als Verbindung zwischen ambulanter und stationärer medizinischer Versorgung auch im Hinblick auf die kommende Krankenhausreform der Bundesregierung zu fungieren. Dies ermöglicht den Patienten kurze Wege zwischen den spezialisierten Fachärzten und den verschiedenen Fachabteilungen.

MVZ Gerresheim

Das MVZ-Gerresheim befindet sich seit über 18 Jahren im Erdgeschoss in der Sana-Klinik in Gerresheim und ist über den Haupteingang auf der Gräulinger Straße 120, 40625 Düsseldorf zu erreichen. Auch wenn das MVZ-Gerresheim im gleichen Gebäude wie die Sana-Klinik ist, und die Sana-Kliniken Düsseldorf mit ihrem Geschäftsführer Herr Michael Weckmann der Träger ist, handelt es sich um eine eigenständige Einrichtung der ambulanten Krankenversorgung.

Das MVZ in der Sana-Klinik Gerresheim bietet Diagnostik und Therapien auf hohem Niveau durch Fachärzte unterschiedlicher Fachrichtungen.



Frau Novakovic-Petrovic



Dr. med. Siegmund

Das Spektrum der Fachgebiete umfasst die Chirurgie-Sportmedizin, Onkologie und Hämatologie, Pathologie, Physiotherapie, Psychotherapie und die Allgemeinmedizin.

Durch eine enge, dennoch unabhängige Kooperation mit dem Sana-Krankenhaus in Gerresheim kann das MVZ eine zügige und umfassende Diagnostik und Behandlung der

Patienten sicherstellen. Dies hat den Vorteil, dass unnötige Doppeluntersuchungen vermieden werden und der Verwaltungsaufwand durch die Vernetzung mit dem Krankenhaus verringert wird.

In diesem Heft freuen wir uns, mehr über das MVZ Allgemeinmedizin in Gerresheim zu erfahren. Hierzu haben wir mit den beiden Fachärzten Milica

Novakovic-Petrovic und Dr. med. Harald Sigmund gesprochen. Im April 2023 wurde das MVZ umstrukturiert und die Hausärztliche Versorgung von der Allgemeinmedizinerin Frau Novakovic-Petrovic übernommen, die tatkräftig von Herrn Dr. Sigmund unterstützt wird. Der sehr erfahrene Dr. Sigmund praktizierte 36 Jahre lang in seiner eigenen Praxis für Allgemeinmedizin in Düsseldorf-Knittkuhl und arbeitet auch hier im MVZ mit seinen langjährigen Medizinischen Fachangestellten Rosaria Sorge und Beata Windeck zusammen.

Um gleich einzusteigen: Was zeichnet das MVZ Gerresheim aus und welche Vorteile hat es?

Novakovic-Petrovic: Vielen Dank Herr Lo Grasso! Das MVZ Allgemeinmedi-

zin ist eine hausärztliche Praxis, die eng mit dem Sana-Krankenhaus Gerresheim kooperiert. Dadurch können wir eine schnelle und umfangreiche Diagnostik und Behandlung unserer Patienten ermöglichen. Das MVZ ist in verschiedene Abteilungen unterteilt und besteht aus der Allgemeinmedizin, Chirurgie, Psychotherapie, Onko-

logie und Pathologie. Es ist quasi eine normale Praxis, die in das Krankenhaus integriert ist und den Patienten viele Wege erleichtert und dabei effizient und patientenfreundlich ist.

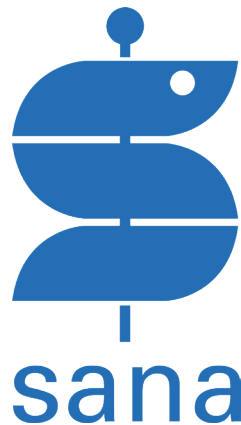
Was zeichnet die Patientenversorgung aus und gibt es besondere Vorsorgeprogramme oder andere Angebote, die das MVZ Gerresheim anbietet?

Dr. Sigmund: Wir beide sind Hausärzte, und im Namen Hausärzte steckt das Wort „Haus“. Das heißt, wir lassen die Patienten, die im Einzugsgebiet der Sana-Klinik wohnen, nicht im Stich, wenn wir auch zu Ihnen nach Hause kommen müssen.

Hier in der Praxis stehen zur Patientenversorgung modernste Diagnoseverfahren wie Magnetresonanztomographie (MRT), Computertomographie (CT), digitales Röntgen, Sonographie, Video-Endoskopie und das angeschlossene Großlabor zur gemeinschaftlichen Nutzung bereit. Dies trägt dazu bei, dass die Behandlung der Patienten effizient und zügig durchgeführt werden.

In der Allgemeinmedizin bieten wir verschiedene Vorsorgeuntersuchungen an, wie zum Beispiel für Diabetes, Hautkrebsvorsorge, Schilddrüsen-Sonographie, EKG und Langzeitblutdruckmessungen. Und was ganz wichtig ist: Unser MVZ versteht sich als ein Lotse innerhalb des Fachdisziplinen-Dickichts. Wir begleiten und betreuen chronisch kranke Patienten und leiten bei Bedarf die Patienten gezielt an Fachärzte weiter, wenn es nötig ist.

Das ist wirklich wichtig, gerade für Patienten, die nicht genau wissen, zu welchem Facharzt sie gehen sollen: Das MVZ Allgemeinmedizin in Gerresheim ist erste Anlaufstelle für das Einzugsgebiet der Gerresheimer Sana-Klinik.



UNSER
STAHL-
KNICKEN
KANNST DU
KNICKEN!





www.ferrotradeinternational.co.za



www.allsteelproducts.nl



www.schierle.de

www.ferrotradeinternational.co.za | www.allsteelproducts.nl | www.schierle.de

Eine Frage zur Struktur des MVZ: Wann wurde das MVZ Gerresheim gegründet und wie ist es entstanden?

Novakovic-Petrovic: Das MVZ existiert seit über 18 Jahren und wurde vor Kurzem neu strukturiert. Wir sind ein Krankenhaus-MVZ, das heißt, wir arbeiten eng mit dem Sana-Krankenhaus Gerresheim zusammen. Dabei sind wir keine eigenständige GmbH, sondern Teil des Krankenhauses als Träger unserer Praxis, was unsere enge Vernetzung ermöglicht.

Und was hat Sie beide dazu bewogen, im MVZ Gerresheim zu arbeiten?

Dr. Siegmund: Ich habe nach meinem Studium in verschiedenen Kliniken gearbeitet und meine eigene Allgemeinmedizinische Praxis 36 Jahre lang geführt. Mit fortschreitendem Alter habe ich mich jedoch entschieden, weiterzuarbeiten und meine Erfahrung weiterzugeben. Das MVZ Gerresheim bot mir eine passende Möglichkeit, weiterhin in meinem Beruf tätig zu sein und gleichzeitig von der Zusammenarbeit mit dem Krankenhaus zu profitieren.

Novakovic-Petrovic: Ich komme ursprünglich aus Bosnien und habe in Serbien Medizin studiert. 2014 bin ich nach Deutschland gekommen. In Bosnien war ich nach meiner dortigen Ausbildung bereits als sogenannte Familienärztin tätig. Als ich nach Deutschland kam, musste ich zunächst Deutsch lernen, um hier als Ärztin arbeiten zu können. Ich habe dann in Deutschland die Facharztausbildung an verschiedenen Orten zur Allgemeinmedizinerin mit einigen Zusatzqualifikationen absolviert und mich letztendlich dem MVZ Gerresheim angeschlossen, da ich die Kombination aus klinischer Arbeit und hausärztlicher Praxis spannend finde.

Kurzbiografie Frau Milica Novakovic-Petrovic

Frau Milica Novakovic-Petrovic hat Medizin in Belgrad (Serbien) studiert und in Bosnien auch als Allgemeinmedizinerin gearbeitet.

2015 begann sie in Deutschland in einer Klinik für Innere Medizin in Brandenburg ihre Tätigkeit als Ärztin.

2018 wechselte Frau Novakovic-Petrovic nach Solingen in die Lungenfachklinik-Bethanien.

Anfang 2021 arbeitete sie in Solingen in einer Hausarztpraxis und ist jetzt aktuell seit dem

01.04.2023 als Fachärztin für Allgemeinmedizin im MVZ Allgemeinmedizin in der Sana Klinik in Düsseldorf-Gerresheim tätig.

Milica Novakovic-Petrovic

Fachärztin für Allgemeinmedizin

Tel.: 0211 2800-3324

Fax: 0211 2800-3108

milica.novakovicpetrovic@sana.de

Kurzbiografie Herr Dr. med. Harald Siegmund

Herr Dr. med. Siegmund absolvierte 1973 eine Ausbildung zum Krankenpfleger und schloss diese 1976 am St.-Josef-Hospital in Bochum mit dem Staatlichen Krankenpflegeexamen ab.

1976 begann er das Studium der Humanmedizin, zunächst das vorklinische Studium an der Westfälischen Wilhelms-Universität in Münster und das klinische Studium an der Universität Essen. 1982 schloss er mit der Approbation als Arzt ab.

Danach arbeitete Herr Dr. med. Siegmund als Assistenzarzt in der Paracelsus-Klinik in Marl und legte die Weiterbildung zum Facharzt für Allgemeinmedizin ab (Weiterbildung in Innere Medizin, Chirurgie, Gynäkologie und Pädiatrie).

1985 erfolgte die Promotion zum Doktor der Medizin an der Neurologischen Fakultät der Ruhr-Universität in Bochum.

Am 01.10.1988 eröffnete Herr Dr. med. Siegmund seine Praxis für Allgemeinmedizin in Düsseldorf-Knittkuhl.

Nach 36 Jahren hat er seine Praxis an eine Nachfolgerin verkauft und ist seit dem **15.04.2023** als Facharzt für Allgemeinmedizin im MVZ Allgemeinmedizin in der Sana Klinik in Düsseldorf-Gerresheim tätig und das Arbeiten in der Allgemeinmedizin macht ihm heute noch genauso viel Spaß.

Dr.med. Harald Siegmund

Facharzt für Allgemeinmedizin

Tel.: 0211 2800-3324

Fax: 0211 2800-3108

harald.siegmund@sana.de

SAT.1-Moderatorin arbeitet als

Pflegepraktikantin in der Sana-Klinik in Gerresheim

Für die Sat.1-Show „Volles Haus - Jobsuche“ begleitete Moderatorin Freddie Schürheck einen Tag als Pflegepraktikantin die stellvertretende Stationsleiterin Carolyn Willimsky auf der Brustkrebstation des Sana-Krankenhauses Gerresheim. „Alle wissen, wie unverzichtbar dieser Beruf ist, trotzdem ist jede 10. Stelle in der Pflege nicht besetzt. Ich möchte wissen und zeigen, was hinter dem Beruf steckt“, so Freddie Schürheck beim morgendlichen Start in den Frühdienst. Der Tag startete früh um kurz nach sechs Uhr, und schon bald wurde Freddie Schürheck deutlich, wie bedeutsam und herausfordernd die Arbeit in der Pflege ist.

Anfangs mit einem Lächeln verglich sich Schürheck mit der TV-Serie „Grey's Anatomy“, doch schnell wurde ihr bewusst, dass sie Angst hat, Fehler zu machen. Sie tauschte ihren pinken Pullover und ihre Jeans gegen einen blauen Arbeitskittel und eine weiße Hose und übernahm verschiedene Aufgaben auf der Station. Sie maß den Puls und die Sauerstoffsättigung der Patientinnen, kümmerte sich um die Versorgung von Narben und begleitete Patientinnen zum OP-Bereich. Dabei erfährt sie auch Überraschendes, zum Beispiel, dass eine Schwester sich bis zu 300 Mal am Tag die Hände desinfiziert.

Besonders beeindruckend war für Schürheck der emotionale Kontakt zu den Patientinnen auf der Brustkrebstation. In einem bewegenden Moment fragte sie eine 87 Jahre alte



Freddie Schürheck (l.) mit Schwester „Caro“ bei einer Patientin

Patientin, warum sie dort sei, und erfuhr von der Amputation ihrer Brust. Später traf sie die nervöse Patientin wieder und schaffte es, ihr ein Lächeln aufs Gesicht zu zaubern, indem sie ihr anbot, sie an einen Kollegen zu übergeben, falls sie nicht von ihr operiert werden möchte...

Am Ende ihres Pflegepraktikums beschrieb Schürheck den Tag auf der Station als „emotional“ und die Aufgaben als vielfältig. Sie betonte auch, wie schnell ihr die Patientinnen ans Herz gewachsen seien.

Michael Weckmann, Geschäftsführer der Sana-Kliniken Düsseldorf, freute sich über Schürhecks Einsatz als

Pflegekraft und darüber, dass sie einen Eindruck von den vielfältigen Aufgabenbereichen einer Pflegekraft gewinnen konnte. Er betonte, dass die Sendung den unermüdlichen Einsatz aller Pflegenden würdige.

Die Sana-Kliniken Düsseldorf sind ein familienfreundliches Unternehmen mit guter Work-Life-Balance. Wer sich für den Pflegeberuf interessiert, kann „einfach mal reinschnuppern“ und sich ein Bild machen. Freddie Schürhecks Fazit: „Ich bin von der fachlichen Kompetenz, dem großen Engagement und der sympathischen Atmosphäre auf der Station begeistert. Ich kann diesen Job definitiv empfehlen!“

Herzkrank? Schütze Dich vor dem Herzstillstand



HERZKRANK?
Schütze Dich vor dem
HERZSTILLSTAND!

Herzseminar für Patienten, Angehörige und Interessierte in Kooperation mit der Deutschen Herzstiftung im Sana-Krankenhaus Gerresheim

Herzkrankheiten gehören nach wie vor zu den häufigsten Todesursachen weltweit. In Deutschland sterben Jahr für Jahr schätzungsweise 65.000 Menschen am plötzlichen Herztod, bei dem es für Betroffene scheinbar aus heiterem Himmel zu einem Herzstillstand kommt.

Doch es gibt Möglichkeiten, sich aktiv zu schützen. Im Rahmen der Herzwochen 2023 stehen verschiedene Themen im Fokus, darunter die Sinnhaftigkeit eines Herz-Screenings für Hobby- und Leistungssportler sowie die neuesten Entwicklungen im Bereich der Telekardiologie und Vitaldatenerfassung mit digitalen Helfern.

Wahrscheinlich jeder hat schon einmal das Wort Herzrhythmusstörungen gehört. Aber was sind eigentlich Herzrhythmusstörungen und vor allem, sind sie gefährlich? Welche Therapiemöglichkeiten gibt es? Muss eigentlich immer therapiert werden? Diesen Fragen möchten wir uns widmen und etwas Licht in dieses große und wichtige Thema bringen.

In diesem Zusammenhang möchten wir Ihnen auch die Defibrillator-Weste vorstellen. Sie stellt einen wichtigen Aspekt im Kampf gegen den plötzlichen Herztod dar. Sie kann nach einem Herzinfarkt oder einer Herzmuskelerkrankung zum Einsatz kommen. Diese innovative Technologie kann in bestimmten

Situationen lebensrettend sein und bei speziellen Herzrhythmusstörungen, welche zu einem akuten Herzstillstand führen, automatisch einen Schock abgeben, um das Herz wieder in den normalen Rhythmus zu bringen.

Für viele Menschen, die regelmäßig Sport treiben, stellt sich die Frage, ob ein regelmäßiges Herz-Screening sinnvoll ist. Ein solches Screening kann helfen, potenzielle Herzprobleme frühzeitig zu erkennen und mögliche Risiken beim Sport auszuschließen. Besonders bei Leistungssportlern kann eine gründliche Untersuchung des Herzens vor Wettkämpfen oder intensiven Trainingseinheiten sinnvoll sein. Allerdings sollten auch Hobby-Sportler die Möglichkeit in Betracht ziehen, ihr Herz untersuchen zu lassen, um mögliche Anomalien frühzeitig zu erkennen und ihre sportlichen Aktivitäten sicherer zu gestalten.

Die Telekardiologie hat in den letzten Jahren enorme Fortschritte gemacht. Dank modernster Technologie ist es nun möglich, das Herz und seine Funktionen auch aus der Ferne zu überwachen. Spezielle Wearables, Apps und andere digitale Helfer ermöglichen eine kontinuierliche Erfassung wichtiger Herzdaten.

Wearables sind elektronische Geräte, die am Körper getragen werden und im Regelfall mit Sensoren, Mikroprozessoren und drahtloser Konnektivität ausgestattet sind. Typische Beispiele dafür sind Smartwatches, Fitnessarmbänder und andere tragbare Fitnessgeräte.

Diese Informationen können Hausärzten und Kardiologen dabei helfen, den Gesundheitszustand ihrer Patienten besser zu überwachen und rechtzeitig auf eventuelle Probleme zu reagieren.

Doch welche dieser digitalen Lösungen sind wirklich für Betroffene sinnvoll? Hier gilt es, zwischen nützlichen Anwendungen und bloßer Gimmick-Technologie zu unterscheiden. Menschen mit Herzerkrankungen sollten sich auf verlässliche und medizinisch geprüfte Lösungen konzentrieren.

Im Rahmen der deutschen Herzwochen 2023 sollen genau diese Themen in den Fokus gerückt werden. Von der Prävention über die Früherkennung bis hin zur Therapie gibt es vielfältige Möglichkeiten, um das Risiko von Herzkrankheiten und plötzlichem Herztod zu verringern. Informieren Sie sich, schützen Sie Ihr Herz und bleiben Sie gesund!

Nach der Corona-Pandemie freuen wir uns dieses Jahr wieder eine Veranstaltung im Sana-Krankenhaus Gerresheim unter der kardiologischen Leitung von Dr. Jan Sroka (14.11.2023, 16:30-18:00) durchführen zu können, zu welcher Patienten, Angehörige und Interessierte herzlich eingeladen sind.

Deutsche
Herzstiftung



**Sana Krankenhaus
Gerresheim**



Gerresheim Pro Leben – Fit für den Notfall

Der plötzliche Herztod ist eine der häufigsten Todesursachen in Deutschland. Doch die Helferquote beim Herzstillstand ist in Deutschland im internationalen Vergleich alarmierend gering. Besonders, weil ca. 45 % aller Herz-Kreislauf-Stillstände von Familienangehörigen, Freunden bzw. Freundinnen oder anderen Personen beobachtet werden.

Dabei sind die Maßnahmen zur Wiederbelebung eines Menschen einfach. Durch diese einfachen Maßnahmen könnten jährlich zusätzlich 10.000 Leben gerettet werden, wenn mehr Mitbürger sofort mit Wiederbelebungsmaßnahmen beginnen würden.



Nichts-Tun ist das Einzige, was Sie bei der Wiederbelebung falsch machen können.

Das Team der Klinik für Anästhesiologie, Intensiv- und Notfallmedizin der Sana-Kliniken Düsseldorf Gerresheim hat sich zur Aufgabe gemacht, Gerresheimerinnen und Gerresheimer fit für den Notfall zu machen.

Gerne können wir:

- ... persönlich bei Ihnen mit Ihnen zusammen den Ernstfall trainieren
- ... sind wir Ihr starker Partner bei der Lebensrettung
- ... helfen wir Ihnen, Ihre Ängste zu überwinden

Und gerne

- ... sind Sie auch herzlich bei uns im Sana Krankenhaus Gerresheim zu Notfall-Trainings eingeladen.

Gemeinsam füreinander..., weil wir gemeinsam Leben retten können!



Prof. Dr. Kian Moussazadeh
Chefarzt Anästhesiologie,
Intensiv- & Notfallmedizin

✉ kian.moussazadeh@sana.de

☎ 0211 2800 3352

📍 Sana Krankenhaus Gerresheim
Gräulinger Str.120
40625 Düsseldorf

Impressum

78. Ausgabe August 2023

Der Krankenhaus-Report ist eine Zeitschrift des Freundeskreises Gerresheimer Krankenhaus e. V. Manfred Sütfels
An der Kaiserburg 6
40629 Düsseldorf
E-Mail: FGK@online.de

Vorstandsvorsitzende:
Dr. Christine Rachner

Büro:
Dr. Ernst Goldschmidt
Im Heidewinkel 8 (1. OG)
40625 Düsseldorf
Tel.: 0211 2800-3623
Fax: 0211 2800-900
E-Mail: ddg-gerresheim-freundeskreis@sana.de

Öffnungszeiten:
Di. und Do., 10 bis 12 Uhr
und nach Vereinbarung

Text und Redaktion:
Vorstand Freundeskreises
Gerresheimer Krankenhaus e. V.,
Luigi Lo Grasso

Fotos:
Luigi Lo Grasso,
Sana-Krankenhaus Gerresheim

Layout & Druck:
P.S.P – Print Service Pfeiler,
Tel.: 0211 209 55 55

Anschrift des Vereins:
Freundeskreis Gerresheimer Krankenhaus e.V. (FGK e.V.)
c/o Manfred Sütfels
An der Kaiserburg 6
40629 Düsseldorf
Tel.: 0211 47465400
FGK@online.de

Anschrift des Büros:
Freundeskreis Gerresheimer Krankenhaus e.V. (FGK e.V.)
Dr. Ernst Goldschmidt
Im Heidewinkel 8 (1. OG)
40625 Düsseldorf
Tel.: 0211 2800-3623
ddg-gerresheim-freundeskreis@sana-duesseldorf.de

Beitrittserklärung mit Datenschutzhinweisen

Vor- und Nachname:	
Straße:	
PLZ und Wohnort:	
E-Mail:	
Jahresbeitrag:	Euro (mindestens 20,- Euro) <small>(mind. 10,- Euro bei Sana-Mitarbeitenden)</small>

- Ich bin bei Sana in Gerresheim beschäftigt.
- Bitte senden Sie mir Ihre Satzung zu.
- Ich stimme der Kontaktaufnahme per E-Mail zu.
- Bitte senden Sie mir eine Rechnung zu.
- Ich überweise auf das Konto bei der Sparkasse Düsseldorf IBAN: DE09 3005 0110 0010 0280 09 - BIC: DUSDE333
- Ich bin mit dem Einzugsverfahren einverstanden **(bequem und sicher):**

Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats zum wiederkehrenden Einzug des Mitgliedsbeitrags:

Name der Bank	
BIC	
IBAN	

Ich ermächtige den Verein Freundeskreis Gerresheimer Krankenhaus e.V., Mitgliedsbeiträge von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich meine Bank an, die vom Freundeskreis Gerresheimer Krankenhaus e.V. (Gläubiger-ID: DE06FGK00000391741) auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Der Beitragseinzug erfolgt jährlich im Monat Mai.

Datenschutz / Persönlichkeitsrechte

Falls mein Aufnahmeantrag angenommen wird und ich Mitglied des Vereins werde, bin ich mit der Verarbeitung (Erhebung, Speicherung, Veränderung, Übermittlung) oder Nutzung meiner personenbezogenen Daten im folgenden Umfang einverstanden:

- Der Verein erhebt, verarbeitet und nutzt personenbezogene Daten seiner Mitglieder (Einzelangaben zu persönlichen und sachlichen Verhältnissen) mittels Datenverarbeitungsanlagen (EDV) zur Erfüllung seiner satzungsgemäßen Zwecke und Aufgaben, z.B. der Mitgliederverwaltung.
Es handelt sich insbesondere um folgende Mitgliederdaten: Vorname, Name, Geschlecht und Anschrift sowie E-Mail-Adresse, Jahresbeitrag, Bankverbindung, Telefonnummer (*Festnetz / Mobil*), Beitrittsdatum sowie Funktion im Verein.
- In seiner Mitgliederzeitung ("Krankenhaus-Report") sowie auf seiner Homepage berichtet der Verein auch über Veranstaltungen und Ereignisse des Vereins. Es werden bei dieser Gelegenheit Fotos von Mitgliedern und folgende personenbezogene Mitgliederdaten veröffentlicht: Vorname, Nachname und Funktion im Verein.
Berichte über Ehrungen mit Fotos darf der Verein - unter Meldung von Vorname, Nachname, Funktion im Verein, Vereinszugehörigkeit und deren Dauer - auch an andere Printmedien übermitteln.
Das betroffene Mitglied kann jederzeit gegenüber dem Vorstand der Veröffentlichung/Übermittlung von Einzelfotos sowie seiner personenbezogenen Daten allgemein oder für einzelne Ereignisse widersprechen. Der Verein informiert das Mitglied rechtzeitig über eine beabsichtigte Veröffentlichung/ Datenübermittlung in diesem Bereich und teilt hierbei auch mit, bis zu welchem Zeitpunkt ein Widerspruch erfolgen kann. Wird der Widerspruch fristgemäß ausgeübt, unterbleibt die Veröffentlichung/Übermittlung. Anderenfalls entfernt der Verein Daten und Einzelfotos des widersprechenden Mitglieds von seiner Homepage und verzichtet auf künftige Veröffentlichungen/Übermittlungen.
- Mitgliederlisten werden in digitaler oder gedruckter Form an Vorstandsmitglieder, sonstige Mitarbeiter und Mitglieder weitergegeben, wie deren Funktion oder besondere Aufgabenstellung im Verein die Kenntnisnahme dieser Daten erfordert.
- Jedes Mitglied hat im Rahmen des Bundesdatenschutzgesetzes das Recht auf Auskunft über die zu seiner Person gespeicherten Daten, ggf. den Empfängern bei Datenübermittlung, den Zweck der Speicherung sowie auf Berichtigung, Löschung oder Sperrung seiner Daten.
Eine anderweitige, über die Erfüllung seiner satzungsgemäßen Aufgaben und Zwecke hinausgehende Datenverarbeitung oder Nutzung (z.B. zu Werbezwecken) ist dem Verein nicht gestattet. Ein Verkauf von Daten ist nicht erlaubt.

Ort Datum Unterschrift des Zahlungspflichtigen

Anmerkung: Der Verein weist darauf hin, dass der Vorstand eine Aufnahme als Mitglied leider ablehnen muss, falls eine solche Einwilligung nicht abgegeben wird, da an dem Vereinsleben dann nicht teilgenommen werden kann.

Zusammen mehr bewegen

Bereits seit drei Generationen sind wir als Komplettanbieter im Gesundheitswesen tätig und verfolgen das Ziel unseren Kundinnen und Kunden zu helfen, egal in welchem Versorgungsbereich. Modernste Technik, innovative Konzepte und über 100 Jahre Erfahrung bilden hierzu die Basis für unsere Arbeit. Von moderner Wundversorgung über Gehhilfen bis hin zum Lauflabor gibt es bei uns keine Lösung vom Band, sondern nur eine individuell abgestimmte Hilfsmittelversorgung in den folgenden Bereichen:



HomeCare



Rehatechnik



Kinderreha/Sonderbau



Orthopädietechnik



Orthopädie-Schuhtechnik



Medizintechnik

Luttermann GmbH

Hindenburgstr. 51-55 • 45127 Essen • Tel.: (0201) 8 20 50-0 • E-Mail. info@luttermann.de • www.luttermann.de

Erfahren Sie mehr:



Luttermann

Dienstleister im Gesundheitswesen

Ein Unternehmen der **AUXILIUM** Gruppe



NINA WIPPERMANN HöRSYSTEME



NINA WIPPERMANN HöRSYSTEME

Benderstr. 86 | D-40625 Düsseldorf | Tel. 0211 29 36 44 66

www.wippermann-hoersysteme.de | info@wippermann-hoersysteme.de